

21.02.2022



FREIE WÄHLER haben ihre Landesliste für die Wahl zum 18. Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen gewählt.

Essen. Trotz der widrigen Sturm- und Wetterverhältnisse waren am Samstag (19.02.2022) Vertreterinnen und Vertreter der FREIE WÄHLER im Chorforum in Essen zu einer Aufstellungsversammlung für die Landtagswahl am 15. Mai zusammengekommen.

Dabei wurde die 51-jährige Hagener Rechtsanwältin Sara Buschner an die Spitze der Landesliste gewählt.

Sie trat bereits bei der Bundestagswahl 2021 als Direktkandidatin für die FREIE WÄHLER im Bezirk Hagen – Ennepe-Ruhr-Kreis I an.

Die Spitzenkandidatin betonte bei ihrer Antrittsrede, „es ist an den FREIE WÄHLER, den heimatlos gewordenen liberal-bürgerlichen Wählerinnen und Wählern in NRW eine neue Heimat in der politischen Mitte zu geben.“ Eine Position, die die etablierten Parteien zusehends verlassen haben und dessen Vakuum die FREIE WÄHLER als einzige Partei füllen könnten. Die 5%-Hürde bei der Landtagswahl zu überspringen sei möglich. Mit Sachverstand und Teamfähigkeit möchte sich die erfahrene Fachanwältin für Arbeits-, und Versicherungsrecht, vor allen Dingen für mehr direkte Bürgerbeteiligung in der Politik und die Wiederbelebung einer offenen Diskussionskultur einsetzen: „5 Plus X ist das Ziel“ unterstrich Buschner die Ambitionen der FREIE WÄHLER.

Auf Platz Zwei schaffte es der 52-jährige Lutz Kühnen. Der Diplom-Sicherheitsingenieur arbeitet zurzeit als Senior Risk Engineer bei einer großen Versicherung.

Kühnen möchte sich vor allem für einen dauerhaften Austausch mit den Wählenden, Änderungen bei den Bedingungen von Förderprogrammen für die Kommunen sowie einen nachhaltig ausgerichteten Kiesabbau einsetzen. Er verfügt über langjährige kommunalpolitische Erfahrung als 2. stellv. Bürgermeister der Stadt Kalkar und Fraktionsvorsitzender der von ihm mitgegründeten und sehr erfolgreichen Wählergemeinschaft FORUM Kalkar.

Auf Platz Drei der Landesliste wählten die Mitglieder Thorsten Scheen. Der 48-jährige Diplom-Verwaltungswirt und Polizeihauptkommissar ist Vorsitzender der FREIE WÄHLER Bezirksvereinigung Südwestfalen und verfügt ebenso über langjährige kommunalpolitische Erfahrung als Vorsitzender und Fraktionsvorsitzender der Unabhängigen Wählergemeinschaft in der Gemeinde Wenden.

Thorsten Scheen machte in seiner Rede deutlich, dass sich die FREIE WÄHLER für eine komplette Abschaffung der Straßenausbaubeiträge stark machen werden. „Dieses Bürokratiemonster führt nach wie vor zu Ungerechtigkeiten und gehört abgeschafft – sofort!“. Wie Kühnen betonte auch Scheen die Wichtigkeit einer auskömmlichen Finanzausstattung der Kommunen und die Einhaltung des Konnexitätsprinzips. Scheen will vor allem die Interessen der Kommunen im Landtag besser vertreten wissen. „Politik wird vorrangig in den Kommunen erlebbar. Wenn diesen jedoch der finanzielle Spielraum fehlt, können notwendige Investitionen in die Infrastruktur nicht getätigt werden. Das spürt am Ende dann auch jede Bürgerin und jeder Bürger!“

Für die Region Ostwestfalen-Lippe wurde Julia Schnabel-Clever (Wahlkreis Lippe III) auf den ebenfalls aussichtsreichen Platz 4 der Landesliste gewählt. Für OWL stehen des weiteren Tristan Süper (Wahlkreis Höxter), Ralf Ochsenfahrt (Lippe II-Herford III), Nina Ortholt-Wall (Lippe I), Martin Klee (Minden-Lübbecke I), Michael Müller (Minden-Lübbecke II) und Claudia Schmidt (Herford I) auf der Landesliste.

Die FREIE WÄHLER sehen sich in NRW im Aufwind. Es gibt ein großes bürgerlich-liberales Potential, das derzeit ohne politische Heimat ist. Die Partei kooperiert seit vielen Jahren auf kommunaler Ebene mit zahlreichen Wählergemeinschaften. Die Stärkung der Kommunen möchte man ideologiefrei vorantreiben. Die FREIE WÄHLER sind seit 2008 im Landtag von Bayern vertreten und an der dortigen Regierung beteiligt. Sie stellen mit Hubert Aiwanger, der gleichzeitig auch ihr Bundesvorsitzender ist, den stellvertretenden bayerischen Ministerpräsidenten und Wirtschaftsminister. Seit 2021 ist die Partei ebenfalls im Landtag von Rheinland Pfalz vertreten. Außerdem sitzen FREIE WÄHLER im Landtag von Brandenburg und im Europäischen Parlament.

Erst kürzlich sorgte die Bundespräsidentschafts-Kandidatur von Frau Dr. Stefanie Gebauer für ein weiteres positives Echo in der Bundesrepublik. Obwohl die FREIE WÄHLER nur mit 18 Delegierten in der Bundesversammlung vertreten waren, erreichte Frau Dr. Gebauer mit 58 Stimmen ein beachtliches Ergebnis.

Bislang sind die Freien Wähler in Nordrhein-Westfalen, vor allen Dingen im ländlichen Raum bekannt. Bei dieser Landtagswahl möchte man aber auch in den Großstädten stärker punkten.